



B.A.

Slavistik- Literaturwis- senschaft

Modulhandbuch

Stand: März 2019

Ansprechpartner:

Dr. Daniel Hütter
Fachbereich Literaturwissenschaft
Telefon +49 7531 88-2421
E-Mail: referent.litwiss@uni-konstanz.de

Inhalt

Qualifikationsziele	2
Beschreibung der Module	4
Basismodul Russische Literaturwissenschaft‘	4
Basismodul Slavische Sprachwissenschaft	6
Basismodul Slavische Kulturen	8
Aufbaumodul Russische Literaturwissenschaft	11
Aufbaumodul Russische Kultur- und Medienwissenschaft	13
Aufbaumodul Zweite Slavine	14
Aufbaumodul Kulturwissenschaftliche Perspektiven	17
Aufbaumodul Russische Sprache 1	19
Aufbaumodul Russische Sprache 2	22
Studienabschluss	24
Qualifikationsziele	3
Beschreibung der Module	5
Basismodul Russische Literaturwissenschaft‘	5
Teilmodul 1	5
Teilmodul 2	6
Teilmodul 3	6
Basismodul Slavische Sprachwissenschaft	7
Teilmodul 1	7
Teilmodul 2	8
Basismodul Slavische Kulturen	9
Teilmodul 1	9
Teilmodul 2	10
Teilmodul 3	10
Aufbaumodul Russische Literaturwissenschaft	12
Teilmodul 1	12
Teilmodul 2 und 3	13
Aufbaumodul Russische Kultur- und Medienwissenschaft	14

Teilmodule 1	14
Teilmodul 2	15
Aufbaumodul Zweite Slavine	15
Teilmodule 1	16
Teilmodul 2	16
Teilmodul 3	17
Aufbaumodul Kulturwissenschaftliche Perspektiven	18
Teilmodul 1	18
Teilmodul 2	18
Aufbaumodul Russische Sprache 1	20
Teilmodul 1	20
Teilmodul 2	21
Teilmodul 3	21
Teilmodul 4	22
Teilmodul 4	22
Aufbaumodul Russische Sprache 2	23
Teilmodul 1	23
Teilmodul 2	23
Teilmodul 3	24
Studienabschluss	25
Teilmodul 1	25
Teilmodul 2	25

Qualifikationsziele

Fachspezifische Qualifikationsziele

Das Fach Slavistik-Literaturwissenschaft in Konstanz definiert seinen Gegenstand in einer doppelten, sowohl literaturwissenschaftlichen als auch medien- und kulturwissenschaftlichen Perspektive: Es geht zum einen um die Untersuchung von literarisch-künstlerischen Texten des slavischen Sprachraums und um ihre Situierung in epochen- und gattungsgeschichtliche Zusammenhängen; zum anderen richtet sich die Aufmerksamkeit auf formal-sprachliche, narrative, rhetorische und poetische Verfasstheiten von nichtliterarischen Texten verschiedener Diskurse und auf deren Funktionieren im Prozess der Selbstversicherung der einzelnen slavischen Kulturen. Eine besondere Rolle für das Profil der Slavistik-Literaturwissenschaft kommt dabei einer in der philologischen Tradition fundierten Medientheorie zu, die es ermöglicht, in einer methodologisch kontrollierten Weise literarische (und auch nichtliterarische) Texte im Beziehungsgefüge verschiedener medialer Kunst- und Repräsentationsformen zu analysieren.

Dieses theoretische, inhaltliche und strukturelle Profil der Slavistik-Literaturwissenschaft bestimmt entscheidend das allgemeine Ziel des slavistisch-literaturwissenschaftlichen Studiengangs: Sowohl im BA als auch im MA Slavistik/Literaturwissenschaft sollen den Studierenden literatur- und textwissenschaftliche Verfahren und Kenntnisse auf eine Weise vermittelt werden, die es ermöglicht, die auf die slavischen Literaturen und Kulturen bezogenen Kenntnisse und methodologischen Fertigkeiten in einem interphilologischen und -kulturellen sowie interdisziplinären Rahmen berufspraktisch (BA) bzw. analytisch-wissenschaftliche (MA) zum Einsatz zu bringen.

Zu den Zielen des Studiengangs BA-Slavistik/Literaturwissenschaft gehören:

- Vermittlung von Grundbegriffen und zentralen theoretischen Ansätzen der Literatur- und Medien-, und Kulturwissenschaft (unter Berücksichtigung slavistischer Perspektiven, u.a. russischer Formalismus, Bachtins Poetik der Polyphonie, Kultursemiotik)
- Befähigung zur Textanalyse auf der Grundlage von Verfahren der Rhetorik, Narratologie und Poetik
- Überblick über literatur-, kunst- und kulturhistorische Epochen Russlands im Kontext anderer europäischer, slavischer und nichtslavischer Kulturen
- Exemplarische Beschäftigung mit Aspekten der russischen Literatur- und Kulturgeschichte unter Berücksichtigung ausgewählter gattungs-, sozial-, kultur- und medien-geschichtlicher, komparatistischer oder diskursgeschichtlicher Gesichtspunkte
- Einblicke in Literatur und Geschichte einer weiteren slavischen Kultur

Fachübergreifende Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben darüber hinaus weitergehende Kenntnisse über Methoden und Sachgebiete, die über die Grenzen der einzelnen Nationalphilologie und der Literaturwissenschaft hinausgehen.

- Einblicke in interdisziplinäre Zusammenhänge und Fragestellungen
- Texte aller Art, Zeitstellung und kultureller Provenienz in ihrer Struktur und hintergründigen
- Bedeutung zu erfassen
- kommunikative Situationen und Konstellationen analytisch zu erfassen und einzuordnen
- Struktur und Dynamik einer anderen (slavischen) Kultur vor dem Hintergrund der eigenen kulturellen Prägung zu erfassen und damit interkulturelle Kompetenz zu erwerben
- Rechercheoptionen zu kennen und effektiv einzusetzen
- große und disparate Informationsmengen in gegebener Zeit zu bearbeiten
- methodisch kontrollierte Vergleiche zu ziehen und in ihrem Potential zu nutzen
- klar durchdachte, wohl strukturierte und sprachlich präzise eigene Präsentationen mündlicher und schriftlicher Art zu liefern
- in immer wieder willkürlich zusammengesetzten Gruppen sachlich zu diskutieren
- sich selbst zu eigenständiger und kreativer Arbeit zu motivieren
- sich ein effektives Zeitmanagement anzueignen.

Beschreibung der Module

Basismodul Russische Literaturwissenschaft'

B.A. Slavistik-Literaturwissenschaft

Credits	15
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	7 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung Proseminar zur russischen Literatur
Teilmodule	Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium), Proseminar zur russischen Literatur, Vorlesung zur russischen Literatur oder Vorlesung zur osteuropäischen Geschichte
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken, Theorien und Methoden, insbesondere Analysefertigkeiten im Umgang mit ästhetischen und nichtästhetischen Texten. Die Beschäftigung mit einzelnen exemplarischen Werken oder Epochen der russischen Literatur- und Kulturgeschichte versetzt die Studierenden in die Lage, diese Kenntnisse auf den russischen Kontext zu übertragen und dabei Phänomene der russischen Literatur- und Kulturgeschichte in ihrer wechselseitigen Beziehung zu erkennen und in einen größeren diskursiven Zusammenhang einzuordnen.

Teilmodul 1 Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)

Lehrinhalte	<p>Die Einführungsvorlesung richtet sich an Studierende der ersten Semester aller Philologien innerhalb des Fachbereichs Literaturwissenschaft und behandelt Gattungspoetik, wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturtheorien. Primäres Ziel der Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft ist es, die wissenschaftliche Terminologie zu vermitteln, ohne die literarischen Texte nicht analysiert werden können. Dieser erste Teil gliedert sich nach den objektiven Formmerkmalen von Lyrik, Epik und Dramatik sowie den zu deren Analyse verwendeten Begriffen. In einem zweiten Schritt soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass man nie voraussetzungslos an Literatur herangeht. Weil Vorannahmen unvermeidbar sind, müssen auch die grundlegenden Methoden und Theorien zur Kenntnis genommen werden, in denen sich literaturwissenschaftlicher Arbeit reflektiert. Gegenübergestellt werden Hermeneutik, Strukturalismus und Diskursanalyse. Als vermittelnder Schritt zwischen Objekteigenschaften und Methodenreflexion werden die grundlegende Arbeitstechniken vermittelt und aus der Auseinandersetzung mit der Frage entwickelt, was eigentlich Wissenschaft ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gattungen und ihre konstituierenden Merkmale, andere Textsorten und mediale Formate, auch diachron. • Literarizität und Fiktionalität als grundlegende Eigenschaften literarischer Texte im Unterschied zu Gebrauchstexten • Wissenschaftliches Arbeiten und Plagiatsprophylaxe • Grundlegende Methoden und Theorien
Lehrform/SWS	Vorlesung plus Tutorium/2+2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std (ca. 40 Std. Präsenzstudium, 140 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Teilmodul 2	Proseminar zur russischen Literatur
Lehrinhalte	Anhand ausgewählter Texte eines Autors, einer Gattung, einer Epoche oder zu einem thematischen Schwerpunkt werden die in der Einführung erworbenen Analysefähigkeiten angewandt, vertieft und reflektiert, die behandelten Texte in ihrem historischen und diskursiven Kontext situiert sowie die literaturhistorischen Kenntnisse der jeweiligen Epoche(n) erweitert
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Teilmodul 3	Vorlesung zur russischen Literatur oder osteuropäischen Geschichte
Lehrinhalte	Die Vorlesung zur russischen Literatur dient der Ergänzung des Kenntnisstands im Bereich der russischen Literaturgeschichte. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über eine ausgewählte Epoche der Literaturgeschichte unter jeweils einem bestimmten systematisch-theoretischen Aspekt. Dieser Aspekt betrifft entweder literarische Phänomene (z. B. Geschichte der modernen Lyrik) oder diskursive und mediale Konstellationen (z. B. Literatur und Körper in der russischen Moderne). Eine Vorlesung bzw. ein Kurs zur osteuropäischen Geschichte vermittelt Überblickswissen in Verbindung mit konzeptionell und theoretisch orientierten Reflexionen, führt in größere Zusammenhänge ein und ist auf Vergleiche angelegt. Dadurch wird die Fähigkeit gefördert, zeitlich übergreifende und allgemeine historische Zusammenhänge zu interpretieren.
Lehrform/SWS	Vorlesung/2 SWS

Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Variabel, id.R. Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Basismodul Slavische Sprachwissenschaft

B.A. Slavistik-Literaturwissenschaft

Credits	6
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	7 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten beider Teilmodule
Teilmodule	Einführung in die slavische Sprachwissenschaft I (Synchronie), Einführung in die slavische Sprachwissenschaft II (Diachronie)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen sprachwissenschaftlich-kontrastiven Überblick über die modernen slavischen Sprachen und ihrer Dialekte sowie über slavische Minderheitensprachen. Sie haben Kenntnisse über die diachrone Entwicklung des Slavischen aus dem Indogermanischen.

Teilmodul 1 Einführung in die slavische Sprachwissenschaft I (Synchronie)

Lehrinhalte	Vornehmlich anhand des Russischen wird aus slavistischer Sicht in die Grunddisziplinen der Sprachwissenschaft, insbesondere Phonetik/Phonologie (einschließlich Akzentologie und Transkription) und Morphologie eingeführt. Dabei wird der slavische Sprachtyp auch als Ganzes berücksichtigt. Neben den inner-sprachlichen Besonderheiten wird zudem die äußere Position des Slavischen innerhalb der europäischen Sprachen angesprochen. Ein Teil des Seminars ist den Arbeitstechniken gewidmet. Hier wird unter anderem in die Transkription kyrillisch geschriebener Sprachen eingeführt. Außerdem spielt das computergestützte Arbeiten mit slavischen Sprachen eine Rolle.
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3

Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2 Einführung in die slavische Sprachwissenschaft II (Diachronie)

Lehrinhalte	Grundkenntnisse der slavischen historischen Sprachwissenschaft, insbesondere Verwandtschaftsverhältnisse der slavischen Sprachen (Ausgliederung des Urslavischen aus dem Indogermanischen), slavische Frühgeschichte, Urheimat, Slavenmission, historische Ausgliederung der Einzelsprachen, Grundzüge der historischen Lautlehre und Morphologie; Sprachkontakt und Areallinguistik.
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basismodul Slavische Kulturen

B.A. Slavistik-Literaturwissenschaft

Credits	9
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	7 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der prüfungsleistung Einführung in die slavischen Kulturen
Teilmodule	Einführung in die slavischen Kulturen; Proseminar zur osteuropäischen Geschichte; Vorlesung zur russischen Literatur oder Vorlesung zur osteuropäischen Geschichte
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Zugänge zu den slavischen Kulturen und sind in der Lage, (kultur-)historische Phänomene der Slavia in einem größeren diskursiven Kontext zu verorten

Teilmodul 1 Einführung in die slavischen Kulturen

Lehrinhalte	Entlang verschiedener kultur- und medienhistorischer Entwicklungslinien beschäftigt sich die Veranstaltung mit grundlegenden Aspekten der slavischen Kulturen: Christianisierung und Ausbildung der <i>slavia orthodoxa</i> und <i>slavia latina</i> ; die neuzeitliche Buchkultur und die religiös-kulturellen Erneuerungsbestrebungen in den slavischen Kulturen; nationale Selbstfindungsversuche und die Slavophilie in den slavischen Literaturen und Kulturen des 19. Jahrhunderts; die neuen elektroakustischen bzw. elektronischen Medien (Radio, Film, Computer) und die Slavia des 20. und 21. Jahrhunderts mit ihren gegenläufigen Tendenzen der (sozialistisch-sowjetischen) Integration und Hegemonie einerseits und der Desintegrations- und Regionalisierungsbestrebungen andererseits.
Lehrform/SWS	Einführung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2 Proseminar zur osteuropäischen Geschichte

Lehrinhalte	Das Proseminar soll für die Slavistik-Studierenden Einblicke geben in die Quellengattungen und ihre Interpretation, in Konzepte, Methoden und Techniken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens. An einem Thema, das von zentraler historischer Relevanz für das Verständnis osteuropäischer Gesellschaften ist, erlernen die Studierenden die Grundlagen der Quellenanalyse, Quellen- und Literaturrecherche, den Umgang mit dem Forschungsstand sowie die wesentlichen geschichtswissenschaftlichen Ansätze und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die Themen sind den Bereichen politische Systeme, soziale Ordnungen, nationale und soziale Bewegungen, Kulturformen der Politik und des Alltags sowie den Außenbeziehungen entnommen.
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung: Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	1-2
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Teilmodul 3 Vorlesung zur russischen Literatur oder osteuropäischen Geschichte

Lehrinhalte	Die Vorlesung zur russischen Literatur dient der Ergänzung des Kenntnisstands im Bereich der russischen Literaturgeschichte. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über eine ausgewählte Epoche der Literaturgeschichte unter jeweils einem bestimmten systematisch-theoretischen Aspekt. Dieser Aspekt betrifft entweder literarische Phänomene (z. B. Geschichte der modernen Lyrik) oder diskursive und mediale Konstellationen (z. B. Literatur und Körper in der russischen Moderne). Eine Vorlesung zur osteuropäischen Geschichte vermittelt Überblickswissen in Verbindung mit konzeptionell und theoretisch orientierten Reflexionen, führt in größere Zusammenhänge ein und ist auf Vergleiche angelegt. Dadurch wird die Fähigkeit gefördert, zeitlich übergreifende und allgemeine historische Zusammenhänge zu interpretieren.
Lehrform/SWS	Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung: variabel
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester oder Sommersemester

Empfohlenes Semester 1-2

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Aufbaumodul Russische Literaturwissenschaft

B.A. Slavistik Literaturwissenschaft

Credits	18
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	17,5 %
Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der drei Prüfungsleistungen errechnet.
Teilmodule	Proseminar zur russischen Literatur oder Altkirchenslavisch; Hauptseminar zur russischen Literatur; Hauptseminar zur russischen Literatur
Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls ist die russische Literatur in ihren textuellen, systematischen und diachronen Dimensionen. Dies umfasst die Analyse von künstlerischen Texten im Hinblick auf ihre formal-sprachliche, mediale, narratologische, rhetorische und poetische Verfasstheit, die Beschäftigung mit gattungsästhetischen Fragen und dem Wechselverhältnis der Literatur mit anderen Künsten sowie mit literarhistorischen Entwicklungsprozessen.</p> <p>Darüber hinaus stellen der Vergleich mit anderen slavischen und nicht slavischen Nationalliteraturen, die Auseinandersetzung mit nationalkulturellen Traditionen der Literaturkritik, -theorie und Ästhetik und die Relationierung des literarischen Systems mit politischen, gesellschaftlichen und sozialen Phänomenen konstitutive Lehreinheiten des Moduls dar. Die Studierenden sind befähigt, durch Handhabung und Anwendung verschiedener textanalytischer Verfahren, Phänomene der russischen Literatur angemessen zu erfassen, zu analysieren und in verschiedenen, sowohl ästhetischen wie außerästhetischen Makrostrukturen zu kontextualisieren</p>

Teilmodul 1

Proseminar zur russischen Literatur oder Altkirchenslavisch

Lehrinhalte	<p>Im Proseminar zur russischen Literatur werden anhand ausgewählter Texte eines Autors, einer Gattung, einer Epoche oder zu einem thematischen Schwerpunkt die bereits erworbenen Analysefähigkeiten angewandt, weiter vertieft und reflektiert, die behandelten Texte in ihrem historischen und diskursiven Kontext situiert sowie die literaturhistorischen Kenntnisse der jeweiligen Epoche(n) erweitert.</p> <p>Das wahlweise alternativ zu absolvierende Proseminar Altkirchenslavisch ist ein linguistischer Strukturkurs mit Textlektüre, in dem auch allgemeinsprachwissenschaftliche und sprachhistorische Fragen angesprochen werden. Das Altkirchenslavische ist die älteste Schriftsprache der Slaven, basierend auf dem bulgarisch-makedonischen Dialekt von Saloniki (Солонѣ), steht aber nicht zuletzt in seinem Formenreichtum dem Urslavischen noch sehr nahe. Deshalb ist es für die Slavistik allgemein sowie insbesondere auch für die Geschichte des Russischen von herausragender Wichtigkeit. Das Proseminar befaßt sich mit der „äußeren Geschichte“ des Altkirchenslavischen, mit der ältesten handschriftlichen Überlieferung, dem Verhältnis von Laut und Schrift, der lautlichen Ausgliederung des Altkirchenslavischen aus dem Urslavischen, insbesondere aber mit dem grammatischen Bau der Sprache und der Lektüre kürzerer Texte (nur kyrillisch, nicht glagolitisch)</p>
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS

Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit od. Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Teilmodul 2 und 3 Hauptseminar zur russischen Literatur

Lehrinhalte	Im Zentrum des Seminars steht die textanalytische Arbeit mit und an Texten der russischen Literatur. Dies betrifft zunächst die Vermittlung, Einübung, vor allem aber dann die Perfektionierung von textanalytischen Verfahren, wie sie u. a. von der Narratologie, Rhetorik, strukturalen Poetik sowie der Medientheorie bereitgestellt werden. Das Ziel dieser analytischen Arbeit besteht in der systematischen Verortung der untersuchten Texte im literar-, medien- und soziohistorischen Bezugssystem der russischen Kultur, ihrer Situierung in nationalliteraturgeschichtlich vergleichender Hinsicht sowie in der kulturellen Kontextualisierung der innerliterarischen und innertextuellen Befunde
Lehrform/SWS	Hauptseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	18 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit/Klausur, in einem der beiden Hauptseminare ist verpflichtend eine Hausarbeit zu schreiben.
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	3/4 und 5/6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Aufbaumodul Russische Kultur- und Medienwissenschaft

B.A. Slavistik-Literaturwissenschaft

Credits	12
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	14%
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Prüfungsleistungen
Teilmodule	Proseminar zur russischen Kultur- oder Medienwissenschaft; Hauptseminar zur russischen Kultur- oder Medienwissenschaft
Qualifikationsziele	Die Studierenden können durch eine methodisch kontrollierte Applikation von philologischen und textuellen Analyseverfahren auf Phänomene verschiedener sozialer Systeme und Diskurse spezifische Mechanismen der russischen Kultur erfassen. Thematisiert wird hierzu zum einen die russische kulturelle Praxis im Hinblick auf ihre materielle Bedingtheit durch verbale, visuelle und elektronische Medien; zum anderen werden textanalytisch und narratologisch kulturelle Grundlagen verschiedener Diskurse und Teilsysteme (Kunst, Religion, Recht, Wirtschaft, Wissenschaft etc.) in den Blick genommen; drittens gilt die Aufmerksamkeit theoretischen Konzepten der Modellierung von Kultur (Kultursemiotik, Kulturanthropologie, postcolonial studies). Wenngleich die russische Kultur im Mittelpunkt steht, stellt der Vergleich mit anderen slavischen und nichtslavischen Kulturen eine kardinale methodologische Achse des Moduls dar.

Teilmodule 1 Proseminar zur russischen Kultur- oder Medienwissenschaft

Lehrinhalte	Das Seminar ist text- und diskursanalytisch sowie narratologisch angelegt. Anhand von literarischen und nichtliterarischen Texten werden die kulturellen Grundlagen verschiedener Diskurse und Teilsysteme des historischen wie gegenwärtigen Russlands untersucht; dazu gehören u. a. Kunst, Religion, Macht, Recht, Ökonomie, Wissenschaft ebenso wie der Sport. Unter diesem Blickwinkel kommen auch kulturspezifische Körper- und Genderkonzepte in den Blick. Einen weiteren Themenkomplex stellen theoretische Modelle dar, die die aktuellen Diskussionen um den Kulturbegriff prägen und die z. T. aus der russischen Theorietradition stammen (Kultursemiotik) und z. T. aus neueren, differenztheoretischen Ansätzen entwickelt worden sind (postcolonial studies). Aus dem genannten Themenkreis setzt sich das Seminar eingehend und systematisch mit einer Fragestellung auseinander.
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std (ca. 20 Std. Präsenzstudium, 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester

Empfohlenes Semester	3/4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Teilmodul 2	Hauptseminar zur russischen Kultur- oder Medienwissenschaft
Lehrinhalte	Im thematischen und theoretischen Horizont des Seminars stehen die materiell-medialen Grundlagen und Bedingungen der kulturellen, d. h. Sinn und Gemeinschaftlichkeit stiftenden Praxis in Geschichte und Gegenwart Russlands. Das Spektrum der medialen Grundlagen reicht dabei vom Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der altrussischen Kultur, der frühen Typographie über die Formen der Technologisierung von Kommunikation im 19. Jahrhundert bis zu Radio, Film, TV und Computer/Internet im 20. und 21. Jahrhundert. Aus einer medialen Perspektive werden spezifische ideologische Konzepte sowie politische Phänomene der russischen Kultur in ihren verschiedenen Epochen analysiert (z. B. "Zeit der Wirren"/smuta, Slavophilie, Sowjetkultur). Aus diesem Spektrum widmet sich das Seminar jeweils einer ausgewählten Themen- und Problemstellung.
Lehrform/SWS	Hauptseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Aufbaumodul Zweite Slavine

B.A. Slavistik-Literaturwissenschaft

Credits	15
Dauer	drei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10,5 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung Hauptseminar zur serbokroatischen oder polnischen oder tschechischen Literatur oder Kultur
Teilmodule	Sprachpraktische Übungen oder Lektürekurs; Sprachpraktische Übung oder Lektürekurs; Hauptseminar zur serbokroatischen oder polnischen oder tschechischen Literatur oder Kultur

Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse einer gewählten zweiten slavischen Sprache auf den Gebieten Hör- und Leseverstehen sowie Sprechen und Schreiben. Sie verfügen darüber hinaus über exemplarische Einblicke in kanonische Texte der jeweiligen Literatur. Durch die intensive Auseinandersetzung mit einem Teilproblem der gewählten Slavia im Hauptseminar sind sie befähigt zur reflektierten Analyse und diskursiven wie historischen Situierung ästhetischer und nicht-ästhetischer Texte der jeweiligen Kultur.
----------------------------	---

Teilmodule 1 Sprachpraktische Übungen oder Lektürekurs

Lehrinhalte	Phonetik, Morphologie und Syntax der gewählten slavischen Sprache; Training von Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie der Übersetzungskompetenz; Aufbau/Erweiterung des Wortschatzes.
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung Klausur
Voraussetzungen	
Sprache	Zweite slavische Sprache
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Teilmodul 2 Sprachpraktische Übungen oder Lektürekurs

Lehrinhalte	Die Übung vermittelt und vertieft Kenntnisse der jeweiligen slavischen Sprache sowie insbesondere das Leseverständnis anhand der Lektüre ausgewählter Texte zu einem Thema, eines Autors, einer Epoche oder eines Genres.
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung Klausur
Voraussetzungen	
Sprache	Zweite slavische Sprache
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6

Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Teilmodul 3	Hauptseminar zur serbokroatischen oder polnischen oder tschechischen Literatur oder Kultur
Lehrinhalte	<p>Das Seminar setzt sich systematisch mit einem der folgenden exemplarischen Themenbereiche auseinander.</p> <p>Mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt behandelt es Gattungssysteme und -traditionen der jeweiligen Literatur, literarische Epochen und Entwicklungsphasen (z.B. alte Literatur, 18. Jahrhundert, Romantik, Realismus, Symbolismus, Avantgarde, Sozialistischer Realismus) Werkeinheiten einzelner Autoren, Wechselbeziehungen der Literatur zur anderen Künsten (z.B. Malerei, Musik) oder literaturkritische, -theoretische und ästhetische Formationen (z.B. Formalismus, Prager bzw. sowjetischer Strukturalismus).</p> <p>Mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt ist das Seminar text- und diskursanalytisch sowie narratologisch angelegt. Anhand von literarischen und nichtliterarischen Texten werden die kulturellen Grundlagen verschiedener Diskurse und Teilsysteme in Geschichte wie Gegenwart der jeweiligen Slavia untersucht. Einen weiteren möglichen Themenkomplex bilden theoretische Modelle, insbesondere zum Kulturbegriff, die z. T. aus der slavischen Theorietradition stammen (Kultursemiotik, Strukturalismus) und z. T. aus neueren, differenztheoretischen Ansätzen entwickelt worden sind (postcolonial studies)</p>
Lehrform/SWS	Hauptseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit
Voraussetzungen	
Sprache	Zweite slavische Sprache
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Aufbaumodul Kulturwissenschaftliche Perspektiven

B.A. Spanische Studien

Credits	6
Dauer	drei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Modulnote	keine
Teilmodule	Literatur-, Kunst- und Medientheorie; Leseliste
Qualifikationsziele	Kulturwissenschaftliche Erweiterung des Theorie- und Methodenrepertoires

Teilmodul 1 Literatur-, Kunst- und Medientheorie

Lehrinhalte	VL Konzepte der Literatur-, Kunst- und Medientheorie: Grundunterscheidungen literatur-, kunst- und medienwissenschaftlicher Analyse wie Fiktionalität und Faktualität, Erzählen und Erzähltes, Autorschaft und Lektüre, Raum und Zeit, verschiedene Gattungen, Mythos und Aufklärung u.a.m. werden an einschlägigen Fallbeispielen erklärt, methodisch differenziert und daraufhin geprüft, wie sie für kulturwissenschaftliche Fragen fruchtbar gemacht werden können
Lehrform/SWS	Vorlesung/ 2SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3-6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2 Leseliste

Lehrinhalte	Selbststudium russischsprachiger Primärtexte aller Gattungen und Epochen sowie von Sekundärtexten zur Allgemeinen und slavistischen Literaturwissenschaft
Lehrform/SWS	Selbststudium
Arbeitsaufwand	90 Std.

Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	keine
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-6
Pflicht/Wahlpflicht	k.A.

Aufbaumodul Russische Sprache 1

B.A. Slavistik-Literaturwissenschaft

Credits	18
Dauer	k.A. Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	4,475 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem nach ECTS-Credits gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der fünf Teilmodule
Teilmodule	Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit; Sprechfertigkeit/Nacherzählung; Übersetzung Deutsch-Russisch I Grammatik mit Übungen; Hörfertigkeit
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ihre Kommunikationsfähigkeit in der russischen Sprache weiter. Dies geschieht sowohl für den schriftlichen als auch den mündlichen Sprachgebrauch in wissenschafts- und berufsfeldbezogenen Verwendungsbereichen. Entwicklung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der „kompetenten Sprachverwendung“ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen C1: fortgeschrittenes Kompetenzniveau)

Teilmodul 1 Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit

Lehrinhalte	<p>Grammatik: Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Probleme der Grammatik an Hand von strukturellen Übungen und Übersetzungen.</p> <p>Phonetik: Praktische Übungen zur Aussprache. Sensibilisierung für Varietäten der gesprochenen Sprache.</p> <p>Hörverstehen/Sprechfertigkeit: Hörverstehen am Beispiel von Audio- und Videosequenzen; Übungen zum mündlichen Ausdruck mit besonderem Akzent auf Erweiterung des Wortschatzes.</p> <p>Fachsprache: Auf der Basis unterschiedlicher fremdsprachlicher Texte, insbesondere aus den Medien, werden verschiedene fachsprachliche Bereiche und ihre jeweiligen Spezifika herausgearbeitet.</p>
Lehrform/SWS	Übung/ 2SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 160 als Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur/mündliche Prüfung
Voraussetzungen	keine
Sprache	Russisch

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	k.A.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Teilmodul 2 Sprechfertigkeit/Nacherzählung

Lehrinhalte	Praktische Übungen zur Aussprache. Sensibilisierung für Varietäten der gesprochenen Sprache. Hörverstehen am Beispiel von Audio- und Videosequenzen; Übungen zum mündlichen Ausdruck mit besonderem Akzent auf Erweiterung des Wortschatzes.
Lehrform/SWS	Übung/ 2SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur/mündliche Prüfung
Voraussetzungen	
Sprache	Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	k.A.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Teilmodul 3 Übersetzung Deutsch-Russisch 1

Lehrinhalte	Thematische Übersetzungen zu aktuellen sozialen und gesellschaftspolitischen Fragen sowie literarischer Texte vom Deutschen in die Fremdsprache, Erwerb von Übersetzungsstrategien
Lehrform/SWS	Übung/ 2SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	
Sprache	Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	k.A.

Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Teilmodul 4	Grammatik mit Übungen
Lehrinhalte	Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Probleme der Grammatik an Hand von strukturellen Übungen und Übersetzungen.
Lehrform/SWS	Übung/ 2SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur/mündliche Prüfung
Voraussetzungen	
Sprache	Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	k.A.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Teilmodul 4	Hörfertigkeit
Lehrinhalte	Hörverstehen am Beispiel von Audio- und Videosequenzen; Übungen zum mündlichen Ausdruck mit besonderem Akzent auf Erweiterung des Wortschatzes.
Lehrform/SWS	Übung/ 2SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur/mündliche Prüfung
Voraussetzungen	
Sprache	Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	k.A.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Aufbaumodul Russische Sprache 2

B.A. Französische Studien

Credits	9
Dauer	k.A.
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,625 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der drei Teilmodule
Teilmodule	Übersetzung Deutsch-Russisch II Fachbezogenes Schreiben oder Landeskunde; Examenskurs
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ihre Kommunikationsfähigkeit in der russischen Sprache umfassend weiter. Dies geschieht sowohl für den schriftlichen als auch den mündlichen Sprachgebrauch in wissenschafts- und berufsfeldbezogenen Verwendungsbereichen. Entwicklung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der „kompetenten Sprachverwendung“ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen C2: nahezu muttersprachliche Sprachbeherrschung)

Teilmodul 1 Übersetzung Deutsch-Russisch 2

Lehrinhalte	Thematische Übersetzungen zu aktuellen sozialen und gesellschaftspolitischen Fragen sowie literarischer Texte vom Russischen ins Deutsche; Erwerb von Übersetzungsstrategien.
Lehrform/SWS	Übung/ 2SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	
Sprache	Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	k.A.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Teilmodul 2 Fachbezogenes Schreiben oder Landeskunde

Lehrinhalte	Fachsprache:
--------------------	--------------

Auf der Basis unterschiedlicher fremdsprachlicher Texte, insbesondere aus den Medien, werden verschiedene fachsprachliche Bereiche und ihre jeweiligen Spezifika herausgearbeitet.

Freier schriftlicher Ausdruck:

An Hand ausgewählter Themenbereiche wird das Sammeln von Informationen sowie deren kohärente, argumentativ schlüssige Anordnung und sprachlich-stilistische Aufbereitung eingeübt.

Landeskunde: Einführung in die Grundlagen der Landeskunde durch die Behandlung von allgemeinen Themen aus Geschichte, Geographie, Politik und Kultur. Die Studierenden lernen eine andere Wirklichkeit kennen und verstehen, ggf. unter Einbeziehung entsprechender Vergleiche aus der eigenen Kultur (interkulturelles Lernen). Einführung in die Methoden landeskundlicher Untersuchungen.

Lehrform/SWS	Übung/ 2SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	
Sprache	Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	k.A.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Teilmodul 3	Examenskurs
Lehrinhalte	Vertiefung von examensrelevanten grammatischen und lexikalischen Strukturen.
Lehrform/SWS	Übung/ 2SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur plus mündliche Prüfung
Voraussetzungen	
Sprache	Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	k.A.

 Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Studienabschluss

B.A. Slavistik-Literaturwissenschaft

Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil an der Gesamtnote	30 % (20 % B.A.-Arbeit, 10 % mündliche Abschlussprüfung)
	B.A.-Arbeit, mündliche Abschlussprüfung
Qualifikationsziele	Studienabschluss

Teilmodul 1 B.A.-Arbeit

Lehrinhalte	Die schriftliche Arbeit wird studienbegleitend im Rahmen desjenigen Hauptseminars, in dem als Modulteilprüfung eine Hausarbeit geschrieben wird, angefertigt. Die Arbeit wird in deutscher Sprache, oder nach Rücksprache mit dem Fachvertreter in einer anderen slavischen Sprache verfasst. Der Umfang beträgt etwa 30 Seiten.
Arbeitsaufwand	6 Wochen Bearbeitungszeit, 240 Std.
Credits für diese Einheit	8
Voraussetzungen	Nachweis Praktikum
Sprache	Deutsch/Spanisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht

Teilmodul 2 Mündliche Abschlussprüfung

Lehrinhalte	Es werden zwei Spezialthemen geprüft, die zwischen dem Kandidaten bzw. der Kandidatin und der Prüferin bzw. dem Prüfer abgesprochen werden. Weiterhin wird im Rahmen der mündlichen Prüfung Grundlagen- und Überblickswissen auf Basis der Leseliste (Aufbaumodul Kulturwissenschaftliche Perspektiven) abgeprüft.
Arbeitsaufwand	120 Std., die Prüfung dauert 30 Minuten. Mindestens die Hälfte der Prüfung findet in der gewählten romanischen Hauptsprache statt. Für die erfolgreich absolvierte Prüfung werden 4 ECTS-Credits vergeben.
Credits für diese Einheit	4
Voraussetzungen	keine

Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht